

# Antrag

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

<b>Zutreffendes bitte ankreuzen !</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Antrag zur Aufstellung, Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sachantrag</b>

<b>Antragsteller</b> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>Datum:</b> 13.11.2019	<b>DrucksacheNr.:</b> <b>14/2208</b>
<b>Status:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>
Ö	20.11.2019	Umwelt- und Bauausschuss
Ö	21.11.2019	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	22.11.2019	Landschaftsausschuss
Ö	18.12.2019	Landschaftsversammlung
<b>Betreff:</b> Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Vorbericht zum Haushaltsplan 2020/2021, Kapitel "Wesentliche Ziele und Strategien des LWL"		

<b>Beschlussantrag :</b>  Die Landschaftsversammlung möge beschließen:  Der Punkt Klimaschutz wird als wesentliches Ziel im Vorbericht zum Haushaltsplan 2020/2021 aufgenommen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen und Handlungsfelder werden beschrieben.
---

### **Begründung:**

Der Vorbericht ist Teil des Haushaltsplans 2020/2021. In ihm sind die wesentlichen Ziele und Strategien des LWL für die kommenden zwei Haushaltsjahre aufgeführt.

Die seit diesem Jahr gültige Kommunale Haushaltsverordnung verstärkt dies gegenüber der bisherigen Regelung in § 7, Abs. 2: „Der Vorbericht soll unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über: 1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden. [...]“

In der Sitzung des Landschaftsausschusses am 12.07.2019 wurde mit großer Mehrheit im Antrag zum Klimawandel beschlossen, dass "die Eindämmung des von Menschen verursachten Klimawandels in der Politik höchste Priorität besitzt und grundsätzlich zu beachten ist. Alle politischen Entscheidungen für den gesamten Landschaftsverband sollen deshalb zukünftig mit Blick darauf betrachtet werden, ob sie klimafreundlich, klimaschädlich

# **Antrag**

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

oder klimaneutral sind. Die Beschlussvorlagen sind dementsprechend zu ergänzen" (siehe Vorlage 14/2029).

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Verfahren zur Einschätzung der Klimafolgen von Beschlüssen zu entwickeln und der Politik zeitnah vorzustellen. Des Weiteren wurde die Verwaltung ermächtigt, eine Stelle für eine\*n Klimaschutzbeauftragte\*n einzurichten und aufgefordert, Strukturen für die Wahrnehmung der Querschnittsaufgabe Klimaschutz zu schaffen. Der/Die Klimaschutzbeauftragte soll ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeiten, um die bisherigen strategischen Ziele des LWL allumfassend weiterzuentwickeln.

Nach diesem Beschluss muss Klimaschutz und die sich aus dem Ziel ergebenden Maßnahmen und Handlungsfelder als wesentliches Ziel des LWL im Vorbericht aufgeführt werden.

Gez.:

Werner Loke, Jens Burnicki, Martina Müller, Karen Haltaufderheide, Thorsten Schmolke

F.d.R.:

Dr. Didem Ozan